Bernd Sommer, Harald Welzer

Transformationsdesign

Wege in eine zukunftsfähige Moderne

240 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-845-4,
12,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

Immer wenn es um Zukunftsentwürfe geht, fällt der Name Harald Welzer. Für das Gottlieb Duttweiler Institute gehört er zu den 100 wichtigsten Vordenkern der Welt, seit 2012 leitet er das Center für Transformationsdesign an der Universität Flensburg. Zusammen mit Bernd Sommer legt er »Transformationsdesign. Wege in eine zukunftsfähige Moderne« (ET 29.09.2014) vor. Schonungslos kritisieren die Autoren darin die Wachstumsgesellschaft und fordern ein radikales Redesign unserer Zukunftsbilder. »Unsere Welt verändert sich auf jeden Fall«, so lautet ihre Überzeugung, »die Frage ist nur, ob by design or by disaster. Wir plädieren für design: Transformationsdesign.«

Im 20. Jahrhundert wurde weltweit zehnmal mehr Energie verbraucht als während der kompletten Menschheitsgeschichte zuvor. Der globale Rohstoffverbrauch und die Emissions- und Müllmengen wachsen weiterhin von Jahr zu Jahr an; der weltweite Siegeszug der kapitalistischen Wachstumswirtschaft schafft neuen Reichtum und lässt neue Mittelklassen entstehen, kümmert sich aber nicht um die ökologischen Grenzen, die ein endlicher Planet unausweichlich setzt. Das führt nicht nur dazu, dass wir den Luxus der Gegenwart auf Kosten unserer Kinder und Enkel genießen, sondern auch dazu, dass unser zivilisatorisches Modell insgesamt unter Druck gerät.

In ihrem neuen Buch zeigen Bernd Sommer und Harald Welzer Wege in eine Gesellschaft, die sich wieder von der Frage nach dem guten Leben und nicht etwa nach dem nächsten Produkt leiten lässt. Im Zentrum stehen dabei Möglichkeiten der Gestaltung gesellschaftlicher Veränderungsprozesse, die von der politischen Steuerung über Stadtplanung und Architektur bis hin zur Produktgestaltung reichen. Transformationsdesign versteht sich als Suchbewegung in Richtung einer zukunftsfähigen Moderne. Denn das Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell, das insbesondere im Zuge seiner Globalisierung verhängnisvoll zu werden droht, hat nicht nur zu einem noch nie da gewesenen, hohen Wohlstandsniveau geführt, sondern auch zu Standards von Zivilisierung, die die Autoren für unverzichtbar halten: Freiheit, Demokratie, Rechtstaatlichkeit, öffentliche Bildung, Gesundheits- und Sozialversorgung.

Transformationsdesign stellt sich daher der Frage, wie die in der kapitalistischen Moderne erreichten zivilisatorischen Standards aufrechterhalten und zugleich die Zerstörung des Naturraums drastisch zurückgefahren werden kann. Erst vor diesem Hintergrund bekommen gesellschaftliche Großprojekte wie die »Energiewende« oder die Debatte über eine »Nachhaltigkeitstransformation« ihren sozialen Ort: Wie bewahrt man die zivilisatorischen Errungenschaften, die durch eine radikal unökonomisch gewordene Wirtschaftsweise und ihre zerstörerischen Wirkungen in Gefahr geraten sind? Das neue Buch »Transformationsdesign« findet Antworten.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

© Europa Universität Flensburg

Bernd Sommer

Bernd Sommer leitet den Forschungsbereich »Klima, Kultur und Nachhaltigkeit« am Norbert Elias Center der Europa-Universität Flensburg. Zuvor war er Mitarbeiter am Forschungsbereich KlimaKultur am Kulturwissenschaftlichen Institut in Essen (KWI) und Referent beim Wissenschaftlichen Beirat Globale Umweltveränderungen (WBGU). Er hat in Hannover und London Sozialwissenschaften studiert und im Fach Soziologie promoviert.

© VHW

Harald Welzer

Der Soziologe und Bestsellerautor Harald Welzer ist Mitbegründer und Direktor der Stiftung Futurzwei und Professor für Transformationsdesign an der Universität Flensburg.

Pressestimmen

»Ein spannendes Buch über Zukunftsvisionen und eine Alternativgesellschaft – zum Nachdenken und Bessermachen.«
fairkehr

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de